



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Vorbereitende Arbeiten für die dauerhafte Sicherung der Flusssohle am Wehr Wieblingen haben begonnen

vom 15.11.2019

In der 46. Kalenderwoche hat die mit den Arbeiten für die dauerhafte Sicherung der Flusssohle unterhalb des Wehres Wieblingen beauftragte Wasserbaufirma Reinhold Meister aus Hengersberg begonnen, ihre Baustelle einzurichten. In den kommenden Wochen finden kleinere bauvorbereitende Arbeiten ober- und unterhalb des Wehres statt. Die Hauptarbeiten werden im Frühjahr 2020 starten und aufgrund des Abflussgeschehens des Neckars voraussichtlich zwei Jahre dauern.

Bei einem Wasserabfluss über das Wehr Wieblingen treten im Unterwasser Turbulenzen auf, die aufgrund des Fehlens eines Tosbeckens im Laufe der letzten Jahrzehnte zu großen Vertiefungen in der Gewässer-sohle geführt haben. Wird dem Fortschreiten der Vertiefungen kein Einhalt geboten, kann dieses die Stand- und Betriebssicherheit der Wehranlage und der Trennmauer zwischen Altneckar und Schleusenkanal gefährden. Damit diese Gefährdungslage nicht eintritt, muss das weitere Eintiefen der Gewässersohle mit einer dauerhaften Sohlsicherung unterbunden werden.

Im Jahr 2014 hat das Amt für Neckar Ausbau Heidelberg (ANH) erste Sicherungsmaßnahmen ausgeführt. Hierbei wurde eine Zuwegung von der Vangerowstraße hergestellt sowie ein Teil der erforderlichen Spundwand entlang der Wehranlage, des Kraftwerkkkanals sowie der Trennmauer gesetzt.

Bei den ab Frühjahr 2020 anstehenden Arbeiten handelt es sich um die abschließenden Maßnahmen zur Sohlsicherung. Diese umfassen die restlichen Arbeiten zur Herstellung von Spundwänden sowie um die Abdeckung und damit Sicherung der Gewässersohle mit einer Steinschüttung. Die Arbeiten umfassen eine Wasserfläche von ca. 6.700 m². Um den Hochwasserabfluss künftig weiterhin gewährleisten zu können, ragen nach Abschluss der Arbeiten weder die Spundwände noch die Steinschüttung aus dem Wasser heraus.

**Amt für Neckar Ausbau
Heidelberg**

Vangerowstraße 20
69115 Heidelberg
www.anh.wsv.de

**Christian Zobel
Öffentlichkeitsarbeit**

Telefon 06221 507-491
an-heidelberg@wsv.bund.de



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

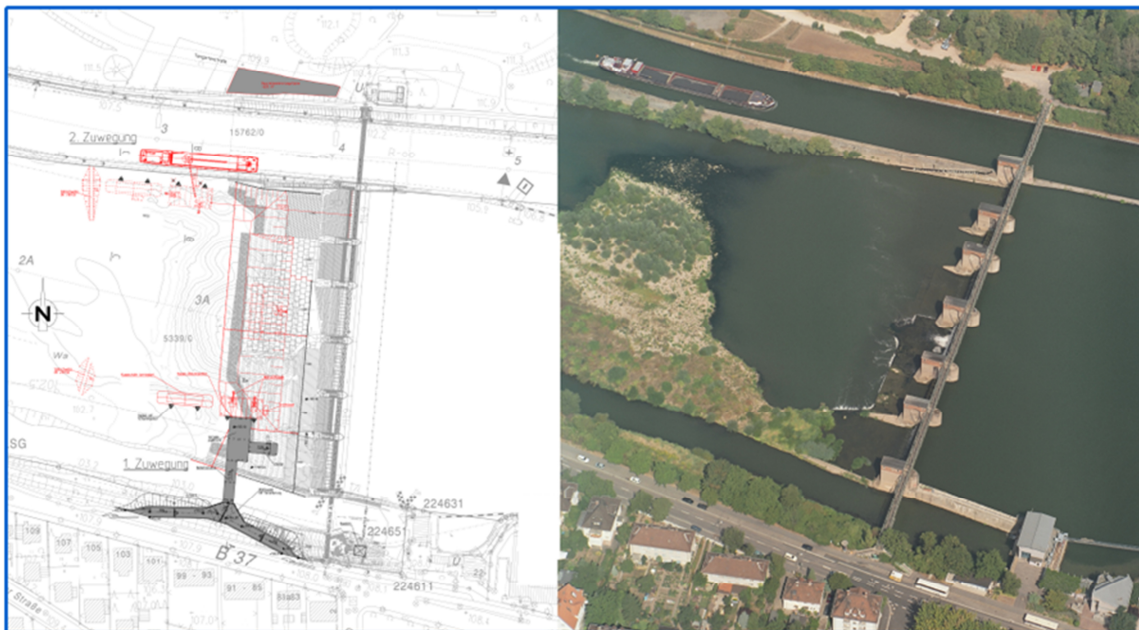
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Das für die Sohlsicherung erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren erlangte seine Bestandskraft am 08. März 2019.

Die mit der Sohlsicherung verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft kompensiert das ANH im Wesentlichen mit der Herstellung einer Flachwasserzone am Ufer des Altneckars im Eingangsbereich von Wieblingen. Derzeit werden hierzu detaillierte Planunterlagen erstellt, die Grundlage für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen im Jahr 2020 sein werden.

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. (FH) Johannes Fick vom Amt für Neckar Ausbau Heidelberg unter der Telefonnummer 06221 / 507-401 (-481) gerne zur Verfügung.

Einen Lageplan der Baumaßnahmen zur Baustellenandienung finden Sie im Folgenden.



Über das Amt für Neckar Ausbau Heidelberg

Das Amt für Neckar Ausbau Heidelberg (ANH) gehört als Neubauamt zu der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV). Als Unterbehörde der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt wurde das Amt am 26.11.2007, mit dem Auftrag den Neckar u.a. für 135-m-Schiffe befahrbar zu machen, gegründet. Weitere Informationen über das ANH und seine Aufgaben finden Sie unter www.anh.wsv.de.

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für die Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt zuständig, das heißt für einen reibungslos fließenden Schiffsverkehr. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung sowie der Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen, einschließlich der Schleusen, Wehre, Brücken und Schiffshebewerke. Insgesamt sind wir für 23.000 km² Seewasserstraßen und rund 7.300 km Binnenwasserstraßen verantwortlich. Darüber hinaus betreiben wir an den Wasserstraßen im Küstenbereich Verkehrszentralen und an den Binnenwasserstraßen Revierzentralen. Rund um die Uhr sorgen unsere Experten dort für sichere Verkehrsabläufe.

Unser Leitmotiv: Mobilität ermöglichen und die Umwelt schützen!

www.wsv.de